

eGovernment-Standards für Wirtschaft und Verwaltung in Europa

Arbeitsgruppe 5:
Deutschland-Online-Vorhaben Standardisierung –
einheitliche elektronische Schnittstellen für G2G und G2B

Berlin, 22. November 2007



Bundesministerium
des Innern



Freie
Hansestadt
Bremen



DEUTSCHLAND
ONLINE



Leistungsportfolio und Zielsetzung des Deutschland-Online-Vorhabens Standardisierung

Berlin, 22. November 2007

- Deutschland-Online: gemeinsame E-Government-Strategie von Bund, Ländern und Kommunen
- Deutschland-Online-Vorhaben „Standardisierung“

Deutschland-Online

- Deutschland-Online ist die gemeinsame Strategie von Bund, Ländern und Kommunen für E-Government
- Ziel ist es, eine integrierte E-Government-Landschaft in Deutschland zu schaffen, die medienbruchfreie Abläufe innerhalb und zwischen den einzelnen Verwaltungsebenen (Bund, Länder, Kommunen) ermöglicht.
- Insgesamt 18 Vorhaben, durch die E-Government in Deutschland ebenenübergreifend verbessert werden soll (z.B. Gewerberegister, Geodaten, Justizregister, etc.)
- Die Bundeskanzlerin und die Ministerpräsidenten der Länder haben mit dem Deutschland-Online-Aktionsplan vom 22.06.2006 hiervon 5 Projekte ausgewählt, die im Rahmen von Deutschland-Online mit Priorität vorangetrieben werden sollen.

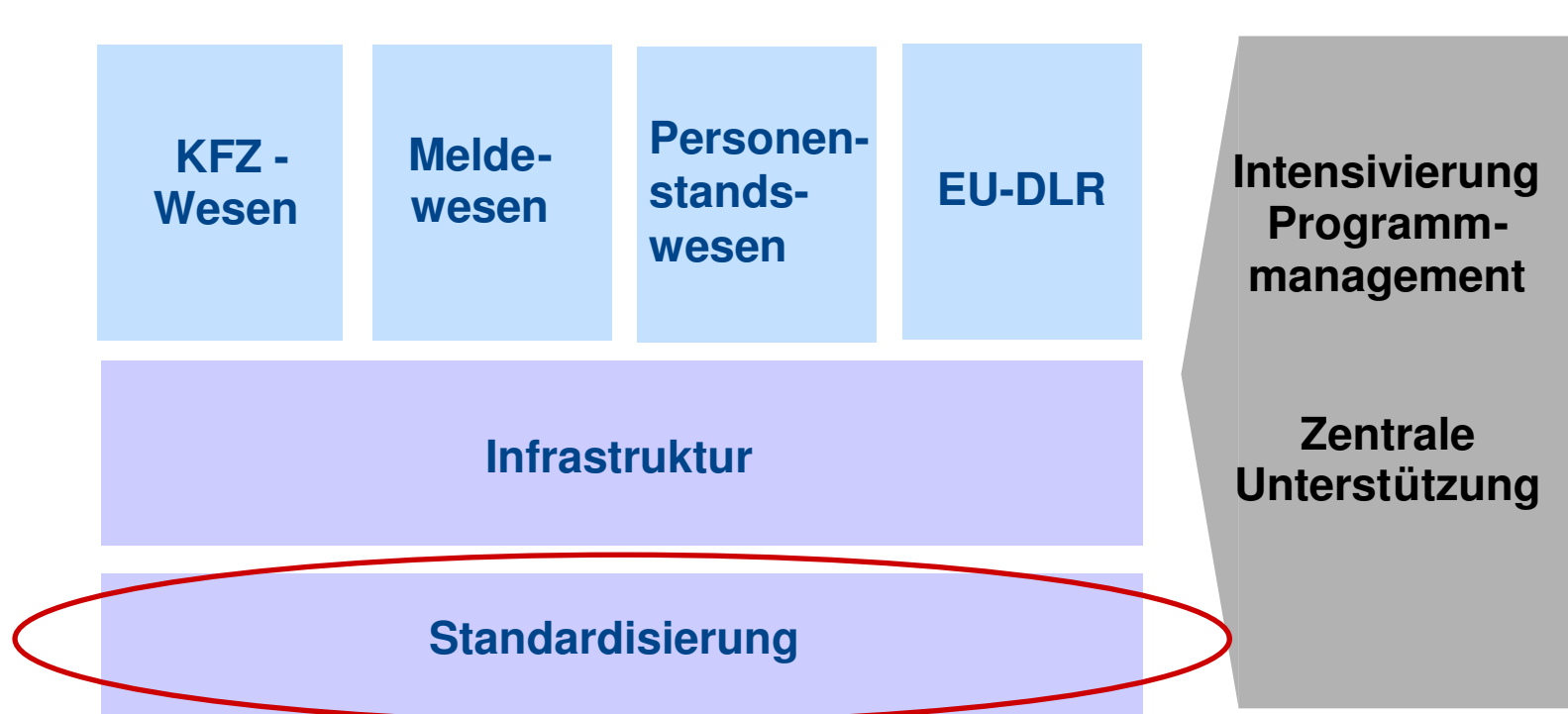
Der Deutschland-Online Aktionsplan: 6 priorisierte Vorhaben

- Drei dieser prioritären Deutschland-Online-Projekte sind fachliche Vorhaben, in denen Geschäftsprozesse ebenenübergreifend verbessert und medienbruchfrei umgesetzt werden sollen:
 - Kfz-Wesen
 - Meldewesen
 - Personenstandswesen
 - IT-Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie
- Zwei der prioritären Projekte adressieren Querschnittsthemen, die zur Umsetzung aller fachlichen Projekte von Deutschland-Online erforderlich sind:
 - Infrastruktur
=> Auf- und Ausbau einer abgestimmten Kommunikationsinfrastruktur der Deutschen Verwaltung
 - Standardisierung
=> Aufbau einer Infrastruktur für die Entwicklung und Umsetzung von Standards für elektronische Geschäftsprozesse

Organisation von Deutschland-Online



Deutschland-Online Standardisierung: Federführung durch Bund und Bremen



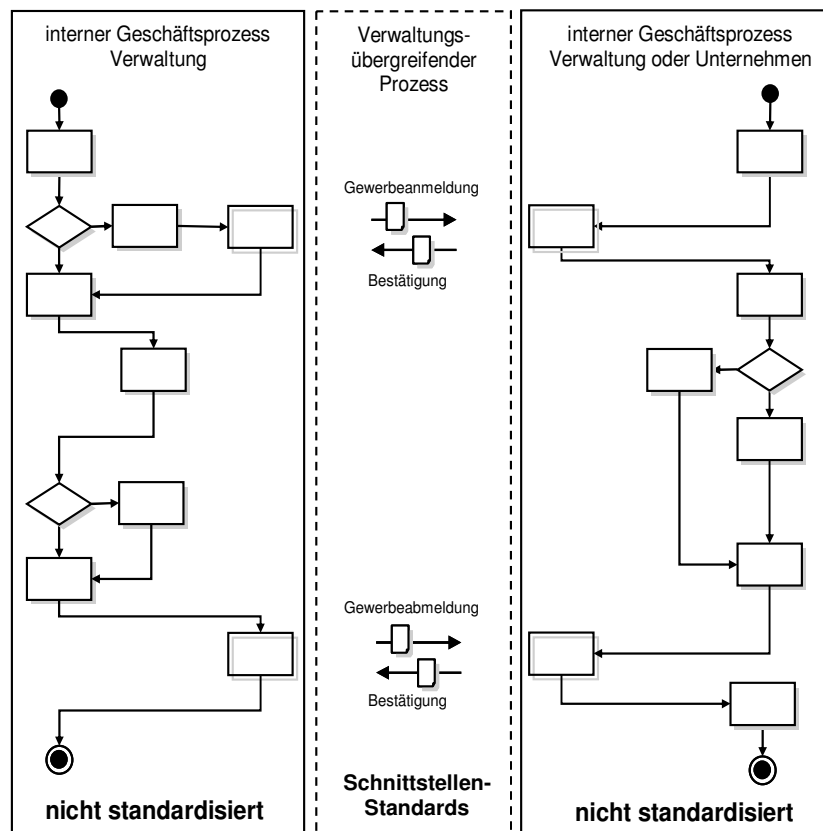
=> Federführung durch den Bund (KBSt) und Bremen (OSCI-Leitstelle)

Agenda

- Deutschland-Online: gemeinsame E-Government-Strategie von Bund, Ländern und Kommunen
- Deutschland-Online-Vorhaben „Standardisierung“

Durchgängige elektronische Prozesse erfordern standardisierte elektronische Schnittstellen zwischen den IT-Verfahren (Interoperabilitätsstandards)...

... weil die Fachverfahren sonst „nicht die gleiche Sprache sprechen“.



- Welche Informationen zu einer „Person“, „Anschrift“ oder „Gewerbeabmeldung“ sollen und dürfen im konkreten Prozess elektronisch übermittelt werden?
- Welche fachlichen Nachrichten werden in welcher Reihenfolge von den beteiligten IT-Systemen/ Fachverfahren erwartet?
- Wie werden die Nachrichten sicher (verschlüsselt, authentifiziert, etc.) übermittelt?

Wie sieht der Status Quo aus?

1. Viele Schnittstellen der Verwaltung sind noch nicht elektronisch (Medienbrüche, Papier-basiert)
2. Viele elektronische Schnittstellen der Verwaltung basieren nicht auf Standards
=> die resultierenden Implementierungen „bilateraler“ Schnittstellen zwischen einzelnen Fachverfahrensherstellern führen zu einem „Schnittstellen-Spaghetti“ mit hohen Kosten für Wartung und Pflege

Wie sieht der Status Quo aus?

3. Die existierenden Standards für elektronische Schnittstellen
 - sind sehr unterschiedlich strukturiert, weil es bisher zu wenig Koordination der Projekte gab (Syntax, Dokumentation, Bereitstellung, etc.)
 - schlecht interoperabel, da keine fachlichen Datenstrukturen wiederverwendet werden („Anschrift“, „Person“, etc.)
 - leiden häufig unter ungeklärte Verbindlichkeit und damit mangelnder Investitionssicherheit
 - sind häufig nicht „in der Fläche“ implementiert.

=> Die Kostensenkungspotenziale durch elektronische Prozesse werden nicht oder später als eigentlich möglich realisiert

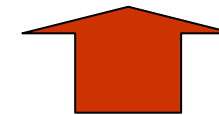
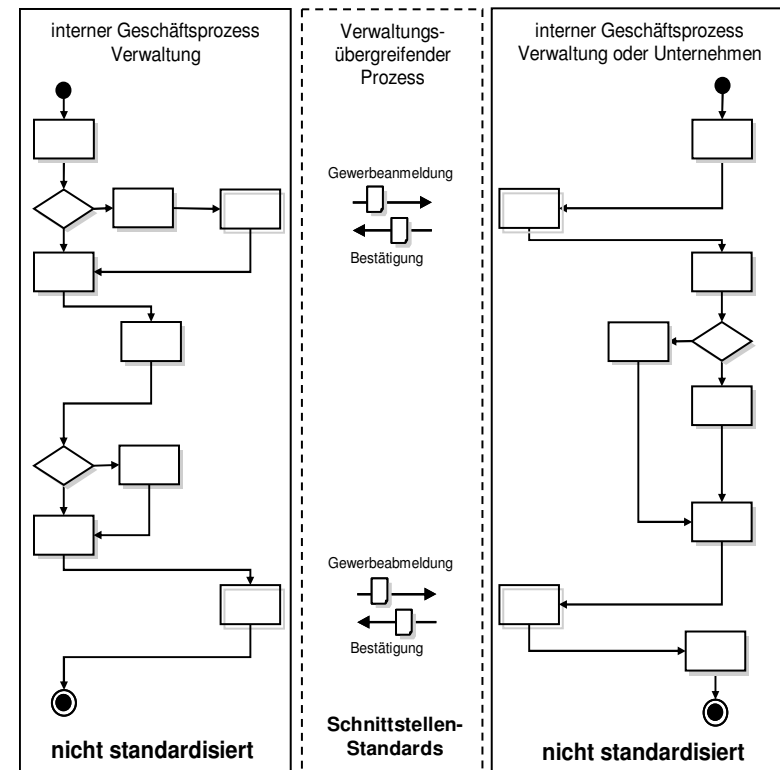
=> Es ist ein „Umfeld“ erforderlich, über das sichergestellt wird, daß Schnittstellenstandards schnell und in hoher Qualität entwickelt und umgesetzt werden können.



Ziel von Deutschland-Online „Standardisierung“

Das Deutschland-Online-Vorhaben „Standardisierung“

- soll die **Entwicklung und Bereitstellung von Schnittstellenstandards**
- **unterstützen und koordinieren,**
- so dass elektronische Prozesse innerhalb (G2G) und mit der Verwaltung (G2C, G2B) effizient und in einheitlicher Weise umgesetzt werden können.



Leistungsportfolio des Deutschland-Online-Vorhabens Standardisierung

- **XÖV-Kernkomponenten (Datenkonferenz)**
=> Bereitstellung von fachlichen Bausteinen, die in den verschiedenen XÖV-Projekten wiederverwendet werden können („XÖV-Kernkomponenten“)
=> Empfehlung und Bereitstellung von einheitlichen Codelisten / Schlüssel Tabellen
- **XRepository**
=> Bereitstellung eines zentralen Repository im Internet, über das alle Schnittstellenstandards, XÖV-Kernkomponenten und Codelisten gefunden und bezogen werden können
- **XÖV-Framework**
=> Vorgehensweise für die Entwicklung von XÖV-Standards (Phasen, Regeln, Ergebnisdokumente)

Leistungsportfolio des Deutschland-Online-Vorhabens Standardisierung

- OSCI-Transport
=> Konzept für den sicheren Transport von Fachdaten über unsichere Netze / Weiterentwicklung zur Version 2.0 als Profilierung der Web-Services-Standards
- XGenerator
=> Java-Werkzeug für die automatisierte Erzeugung von XML-Schemata und zugehöriger Dokumentation auf Basis von UML-Fachmodellen
- Bereitstellung von Konzepten für die Implementierung und Auslieferung von XÖV-Standards
=> XML-Schemarichtlinie für XÖV, Richtlinien für Test und Zertifizierung von Fachverfahren, Leitlinien für den Rollout von XÖV-Standards, etc.
- Beratung und Unterstützung der Projekte bei der Anwendung dieser Konzepte
- Unterstützung der Projekte bei der Überzeugung der zuständigen Auftraggeber (Fachministerkonferenzen)

Weitere Aufgaben

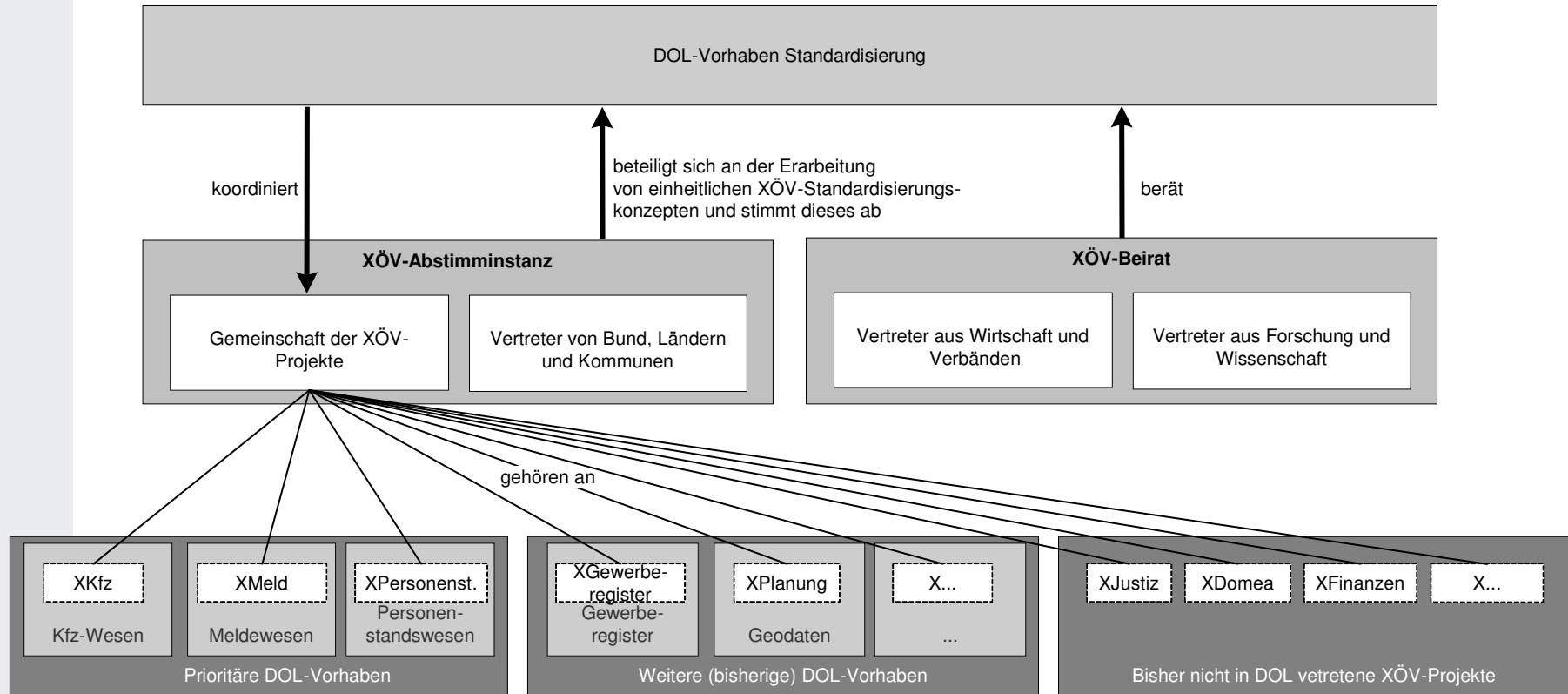
- Abstimmung mit internationalen Standardisierungsaktivitäten im Bereich Schnittstellenstandards
=> UN/CEFACT, CEN, IDABC
- XÖV-Schnittstellen-Landkarte
=> Online-Erhebung zu existierenden Schnittstellen von IT-Verfahren bei Bund, Ländern und Kommunen zur Identifikation des weiteren Bedarfs für Schnittstellenstandards

Auswahl von XÖV-Projekten, die diese Konzepte / Infrastrukturen (ganz oder zum Teil) schon einsetzen

- XPersonenstand
- XAusländerwesen
- XMeld
- XFinanz
- XVemags
- XDomea
- XJustiz
- XPolizei
- XVergabe
- XAgro (AgroXML)



Projektorganisation und Abstimmungsgremien



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weiter Informationen finden Sie unter
www.deutschland-online.de/standardisierung

Wenn Sie Fragen haben:
standardisierung@deutschland-online.de